

## Wirklich was für die Umwelt bewegen

Der Schutz von **Natur** und **Umwelt** liegt Ihnen am Herzen? Beim Landesamt für Umwelt (LfU) tragen Sie dazu bei, dass Brandenburg weiterhin ein lebenswertes, ökologisch vielfältiges und gesundes Zuhause bleibt. Verstärken Sie unser Team unbefristet im Referat T 15 „Lärmschutz, anlagenbezogener Immissionsschutz“ als Sachbearbeiter\*in an einem unserer Standorte in Potsdam (Groß Glienicke) oder Neuruppin und nehmen Sie schon früh Einfluss auf landesplanerisch bedeutsame Vorhaben im Bereich des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (LfU 25-83-T15).

Dazu bewerten Sie Industrieanlagen hinsichtlich ihrer Umwelteinwirkungen durch Geräusche und Erschütterungen. Darüber hinaus erarbeiten Sie Stellungnahmen im Rahmen von Genehmigungsverfahren und zu landesplanerisch bedeutsamen Vorhaben und beraten Behörden und Unternehmen.

Das bieten wir:

**Transparente Vergütung:** nach TV-L **Entgeltgruppe 11** Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder/ **Besoldungsgruppe A11** Brandenburgische Besoldungsordnung Jahressonderzahlung nach TV-L, 30 Tage Urlaub und auf Wunsch auch Arbeit in Teilzeit.

**Partnerschaftlichkeit:** als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber (Audit Beruf und Familie) gehen wir fair und vertrauensvoll miteinander um und legen Wert auf die Vereinbarkeit aller Lebensbereiche. Deshalb bieten wir Ihnen einen sicheren Job mit flexiblen Arbeitszeiten und eine aktiv gelebte Work-Life-Balance in Verbindung mit Home-Office, Altersvorsorge und einem Gesundheitsmanagement.

**Bildung und Entwicklung:** in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre stellen wir Ihr Können und den Ausbau Ihrer Stärken in den Vordergrund. Wir bieten Ihnen eine konstante Aus- und Fortbildung, sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich.

Ihnen begegnet ein **freundliches und hilfsbereites Team**, das Sie vom ersten Tag an einbindet und unterstützt.

**Nachhaltigkeit:** als Umweltbehörde liegt uns der respektvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen am Herzen. U.a. unterstützen wir Ihre Mobilität mit einem Zuschuss zum Firmenticket.

Das bringen Sie mit:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium bzw. Bachelorabschluss in den Fachrichtungen Umweltschutz, Physik, Akustik, Geografie, Verkehrsplanung, Studiengänge mit vergleichbaren Inhalten oder über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen oder eine dem Aufgabengebiet entsprechende Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst.

Sie sind sicher in der Anwendung von Standardsoftware (MS Word, MS Excel, MS Outlook).

Sie überzeugen durch eine gewissenhafte, selbständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise und sind eine teamfähige Persönlichkeit. Befähigung und Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz (Führerschein Klasse B).

Außerdem besitzen Sie ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache.

Idealerweise verfügen Sie zudem über Kenntnisse im Bereich der Akustik und bei der Beurteilung von Erschütterungen, Kenntnisse im Immissionsschutzrecht (insbesondere bei der Anwendung der TA Lärm), sowie Kenntnisse zu den Berechnungsmethoden bei Straßen-, Schienen- und Gewerbelärm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **10.10.2025** ausschließlich über das Portal [Interamt.de](https://www.interamt.de) unter der [Stellenangebot-ID:1361245](#)

Die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter wird gewährleistet.

Für Menschen mit Behinderungen gelten die Bestimmungen des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) sowie die entsprechenden landesrechtlichen Bestimmungen. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse (Bachelor/ Master/ Diplom) außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung [und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

**Auf dem Postweg übersandte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens aufgrund des Verwaltungsaufwandes nicht zurückgeschickt. Bewerbungen per E-Mail und Telefax werden nicht berücksichtigt.**

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Otten (Telefon: 033201- 442 203) gerne zur Verfügung.

Personenbezogene Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem [Link](#).